

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **61 (1994)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Landarzt der Gründerzeit

Wilhelm Meyer-Frey (1830 - 1906)
in seiner Autobiographie

Andreas David Meyer

Verlag Hans Rohr Zürich 1994

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
(Kantonaler Verein für Geschichte und Altertumskunde)

Band 61
(158. Neujahrsblatt)

Umschlagbild

Samuel Luke Fildes: The doctor, London Tate Gallery, um 1880
(Reproduktion, Medizinhistorisches Museum der Universität Zürich)

Titelbild

Portraitphotographie im Alter von etwa 65 Jahren, um 1895

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Meyer, Andreas David:

Ein Landarzt der Gründerzeit,
Wilhelm Meyer-Frey (1830–1906)
in seiner Autobiographie.

Arbeit aus dem Medizinhistorischen
Institut der Universität Zürich.

Zürich: Rohr, 1994

(Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft
in Zürich [Kantonaler Verein für Geschichte
und Altertumskunde] Bd. 61 = 158. Neujahrsblatt)

ISBN 3-85865-509-0

NE: Antiquarische Gesellschaft Zürich:
Mitteilungen der Antiquarischen ...

Verlag Hans Rohr Zürich, 1994
Satz und Druck: Druckerei Schulthess AG, Zürich

ISBN 3-85865-509-0

Meinen Eltern

Wenn ich Arzt wäre (und welchem Arzte geht es nicht so, und wer liest im Herzen der wahren Aerzte die innere Angst und den innern Jammer, die Trostlosigkeiten und die Wehmut und den Ueberdruss!), ich würde allemal erbeben, wenn man zu einem Kranken mich rufen würde, es würde mir allemal sein, als gäbe man mir ein Rätsel aufzulösen, und an dessen Auflösung hinge Tod und Leben ...

Jeremias Gotthelf, Anne Bäbi Jowäger

vgl. Müller, C.: Jeremias Gotthelf und die Aerzte. Berner Beiträge zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Nr. 17, Verlag Paul Haupt, Bern, 1959, S.262.